

Schicksal...

... und wie man es überlistet [GakuHai]

Von jonglicious

Kapitel 6: ...warte auf mich, bitte....

Schicksal...

... und wie man es überlistet

Pairing: Gackt x Hyde

Länge: 6/?

Disclaimer: Gackt und Hyde gehören sich selbst und ich verdien auch nichts damit =)

Kommentar: Da bin ich wieder XD Rette sich wer kann =)

Was mit Hyde im 5. passiert ist war ne ganz spontane Idee^^

Das heißt, dass die FF noch ein wenig weitergeht

hach

// XD

~* ~*~* ~*~* ~*~* ~*~* ~*~* ~*~* ~*~* ~*~* ~*~* ~*~* ~*~* ~*~*

„Fünf Tage!“ Gackt sah in den Spiegel und spritzte sich dann eine kräftige Portion Wasser ins Gesicht, „Wie soll ich das nur überstehen?“

„Was überstehen?“ Hyde sah ihn verwirrt an.

Gackt lächelte verlegen, dann musterte er Hyde und spürte, dass ihm schon wieder heiß wurde.

Hyde trug nichts weiter als ein Handtuch, dass er sich, wohlgemerkt ziemlich locker, um die Hüften geschlungen hatte.

Normalerweise würde er das als reine Provokation aufnehmen, aber was sollte er jetzt tun? Rot war er ja schon, das spürte er.

Schnell drehte er sich weg und nuschelte etwas von einer Allergie gegen Staub.

Hyde zog eine Augenbraue hoch und legte eine Hand auf seine Schulter.

Gackt wischte sich währenddessen über den Mund.

~Nicht sabbern... nicht gaffen... denk an was anderes... ~

Er spürte die Hand auf seiner Schulter und ein eisiger Schauer lief ihm über den Rücken.

~Oh Gott... lang halt ich das nicht mehr aus~

Schnell legte er eine Hand über seine Augen und verließ dann das Bad.

„War nicht so wichtig“, murmelte er Hyde beim Vorbeigehen zu.
~Ich versteh ihn nicht~ dachte Hyde irritiert und schloss dann die Badezimmertür.
~Es ist gerade so, als ob er... versucht krampfhaft etwas zu unterdrücken~
Langsam ließ er das Handtuch zu Boden gleiten und stieg dann in die Dusche.
~Vielleicht sollte er sich auch mal abkühlen oder so... werd ich ihm dann mal vorschlagen... ~
Ein wenig gähmend nahm er die Brause und ließ das Wasser über seinen Rücken laufen.
„Hmmm“, seufzte er und schloss entspannt die Augen.
Endlich ein wenig Entspannung. Er hatte zwar keine Ahnung was heute alles passiert war, aber es war sicher nicht ohne gewesen, denn er fühlte sich, als würde er jeden Moment einschlafen.
Er schwankte leicht und konnte sich gerade noch an der Mauer festhalten.
~Ups... ~
Schnell schüttelte er den Kopf und wischte sich die nassen Strähnen aus dem Gesicht.
~Das war knapp... beinahe wäre aus der Gehirnerschütterung mehr geworden~
Suchend sah sich der Gitarrist um.
~Jetzt wäre es nicht schlecht wenn ich mich an etwas erinnern könnte~ dachte er genervt und suchte nach seinem Haarshampoo, das er auch schließlich fand.
~Das riecht gut~
Lächelnd massierte er es sich in die Haare ein und dachte weiter nach.
Dieser Geruch kam ihm so bekannt vor. Es roch ganz eindeutig nach Gackt.
~Benutze ich grad sein Shampoo? ~
Hyde suchte halbblind nach der Brause um den Schaum aus seinen Haaren zu waschen.
~Aber ich kann mich nicht daran erinnern es nicht getan zu haben~
„Hahaha...“, grummelte er wie auf Antwort auf seine Gedanken.
~Erinnern... damit hat sich's irgendwie~
Als er den Schaum endlich aus seinen Haaren gewaschen hatte, stieg er aus der Dusche und trocknete sich ab.
Seine Haare standen in alle möglichen Richtungen ab und einige von ihnen verdeckten sein rechtes Auge.
„Haido? Darf ich mal kurz rein?“
Hyde sah irritiert zur Tür.
„Ja, ähm... Moment, okay?“
Hyde angelte nach seinem Handtuch und band es sich um, dann sah er wieder zur Tür.
„Geht schon.“
„Gut“, Gackt öffnete die Tür und huschte herein, „ich wollte dich nicht stören, aber ich glaub, dass ich meine Sonnenbrille vorhin aufs Waschbecken gelegt hab.“
Das war zwar eine glatte Lüge gewesen, aber er hielt es einfach nicht mehr aus allein im Schlafzimmer zu hocken und zu warten, dass Hyde kam.
„Mir ist nichts aufgefallen“, meinte Hyde nachdenklich und sah sich um.
Gackt lächelte und zuckte dann verlegen mit den Schultern.
„Dann hab ich sie vielleicht verloren.“
Gerade als er sich umdrehen und wieder gehen wollte, spürte er eine Hand auf seiner Schulter.
„Lass dir das nächste Mal etwas Plausibleres einfallen“, wisperte eine Stimme in sein Ohr.
Gackts Augen weiteten sich, dann drehte er sich zu dem Älteren der schief grinste.

„Ähm“, Gackt kratzte sich verlegen am Hinterkopf da er sich ertappt fühlte, „wie kommst du denn darauf?“

„Keine Ahnung“, gab Hyde zu und wuschelte sich durch die Haare und kämmte sie dann zurück, „irgendwie hatte ich das so im Gefühl.“

„Hm“, machte Gackt, „ich bin im Wohnzimmer, wenn du was brauchst.“

„Ist gut“, lächelte Hyde und wartete bis die Tür wieder zufiel, dann atmete er erleichtert aus.

~Er macht mich wahnsinnig... am liebsten würde ich ihm um den Hals fallen... ist das denn normal? ~

Seufzend trocknete er sich weiter ab.

~*~

„Schon fertig?“ Gackt richtete sich auf der Couch auf um dem Kleineren Platz zu bieten.

Hyde nickte und setzte sich dann neben ihn.

Bevor er sich setzte musterte Gackt ihn jedoch noch.

Er trug Boxershorts und ein Hemd, das ihm ein wenig zu groß war, sonst nichts.

„Wollen wir uns noch einen Film ansehen?“, fragte Gackt nicht ganz ohne Hintergedanken.

„Ja, gern“, lächelte Hyde und zog dann die Beine an den Körper um sie mit seinen Armen zu umschlingen.

„Welchen denn?“

Gackt überlegte.

„Wie wär's mit deinem Lieblingsfilm?“ Der Solist stand auf und suchte nach einer Kassette.

~Okay, das mit dem Lieblingsfilm ist ein wenig erfunden, aber egal... ich hab nur gute Erinnerungen an den Film~

„Wie heißt er denn?“, wollte Hyde wissen und richtete sich ein wenig auf um die Hülle sehen zu können.

„Sag ich dir gleich“, der Jüngere schob die Kassette in den Recorder und drückte auf Play.

„Na komm schon“, Hyde zog einen Schmolmund und wartete bis der Größere sich wieder neben ihn gesetzt hatte.

~Zum Glück kenn ich den Film so gut wie auswendig~ ging es Gackt durch den Kopf und er freute sich schon fast auf eine fiese Art und Weise auf Hydes Reaktion.

„Der Film heißt JU-ON“, sagte Gackt und spulte den Vorspann weiter, „kannst du dich daran erinnern?“

„Hm“, Hyde runzelte die Stirn.

Der Name sagte ihm irgendwie etwas, aber war das wirklich sein Lieblingsfilm gewesen?

Nachdenklich sah er auf den Bildschirm.

„Ist das ein... Horrorfilm?“, fragte er dann langsam.

„Ja, stimmt“, nickte Gackt und legte seinen Arm auf die Lehne der Couch um für alle Fälle bereit zu sein.

Hyde schrie erschrocken auf und schlug sich die Hände aufs Gesicht.

„Alles okay?“ Gackt sah ihn besorgt an.

„Okay? Hast du das grad nicht gesehen, oder was?“ Hyde war ein wenig blass

geworden.

~Oh man... das macht er jedes Mal wenn wir uns den Film ansehen~

Gackt lächelte nur und sah wieder auf den Bildschirm.

Jetzt kam die Stelle vor der Hyde sich schon seit dem ersten Mal ‚fürchtete‘. Und es war auch diesmal nicht anders.

Hyde zuckte zusammen und hatte sich im nächsten Moment um Gackts Hals geworfen.

„Haido?“ Gackt strich ihm sanft über den Rücken und machte den Ton leiser, „Alles okay?“

„Nein“, Hyde klammerte sich noch fester an Gackt.

Im Moment war es ihm egal was Gackt von ihm dachte. Dieser Film war krank! Wie konnte er den nur mögen?

~Es sei denn... ~

Hyde sah misstrauisch auf.

„Hast du das mit Absicht gemacht?“

„Absicht? Was denn?“, fragte Gackt unschuldig.

„Duuuu“, Hyde ließ ihn los und setzte sich auf, „du bist total gemein!“

Grummelnd verschränkte er die Arme und sah weg, nur leider in die falsche Richtung, denn er sah gerade rechtzeitig hin um die Frau zu betrachten, die sich gerade umdrehte und der eindeutig der Unterkiefer fehlte.

Sie stieß ein sonderbares Geräusch aus, als ihr ein Schwall Blut aus dem Mund lief, dann kippte sie weg.

Gackt konnte direkt sehen wie der Kleine eine Gänsehaut bekam und drückte auf ‚Stop‘.

„Gut, ich glaub das reicht“, Gackt stand auf und küsste Hyde auf den Kopf, „du siehst aus, als wäre das Weib aus dem Fernseher gekrochen und auf dich losgegangen.“

„Ga-chan“, Hyde stand auf, „komm mal her.“

Gackt drehte sich zu ihm.

„Hm?“, machte er und folgte dann seiner Bitte.

„Umarmst du mich?“ Hyde wurde leicht rosa um die Wangen.

Gackt machte zuerst ein irritiertes Gesicht, dann lächelte er und schloss den Gitarristen in die Arme.

~Hm, das ist so schön~ seufzte Hyde in Gedanken und legte seine Arme ebenfalls um ihn und sumnte eine Melodie.

Gackt wurde hellhörig.

„Was summst du da?“

„Ich weiß es nicht“, gestand Hyde und gähnte ausgiebig, „kam mir gerade so in den Sinn.“

„Oh“, machte Gackt, „klang ein wenig nach Careless Whisper, weißt du?“

„Careless Whisper“, nuschelte Hyde.

Gackt zuckte mit den Schultern und ging dann ins Schlafzimmer. Als er wieder kam hielt er ein Kissen und eine Decke in seinen Armen.

„Was hast du denn vor?“ Hyde sah ihn nachdenklich an.

„Na ja, ich dachte mir, dass du vielleicht im Bett schlafen solltest und da wir nun ja“, Gackt kratzte sich am Hinterkopf, „ein Doppelbett haben, werde ich auf der Couch schlafen.“

Nun schien Hyde vollkommen verwirrt zu sein.

„Wozu? Du hast doch gerade gesagt Doppelbett, denkst du, dass du neben mir keinen Platz hast?“

Gackt zog beide Augenbrauen hoch.

„Ich soll bei dir schlafen?“, fragte er vorsichtig nach.

„Wenn es dir nichts ausmacht?“ Hyde spielte nervös mit einer seiner Strähnen, „Ich bin nicht so gern allein.“

Gackt nickte leicht und lächelte liebevoll.

„Na schön, Haidolein. Wie du willst.“

Der Solist drehte sich wieder um und spürte zwei Hände in seinem Rücken die ihn noch ein wenig weiterschubsten.

„Ich bin müde“, gähnte Hyde und schlang dann plötzlich seine Arme um Gackts Bauch. Gackt drehte seinen Kopf ein Stück und lächelte, als er sah, dass Hyde seinen Kopf zwischen Gackts Schulterblättern gelegt und die Augen geschlossen hatte.

„Schlaf mir ja nicht ein“, nuschte Gackt und ließ dann die Decke und das Kissen auf den Boden fallen, da er mitbekommen hatte, dass er diese Worte zu spät gesagt hatte.

So vorsichtig er konnte, drehte er sich um und legte seine Arme um Hydes Körper. Sacht hob er ihn hoch und trug ihn ins Schlafzimmer um ihn anschließend auf das Bett zu legen.

„Na dann schlaf schön, mein Engel.“

Langsam strich er ihm eine Strähne aus dem Gesicht.

„Ich liebe dich.“

Danach stand er auf um das Licht im Wohnzimmer auszuschalten und auch der Fernseher lief noch.

Als er das Zimmer verlassen hatte, öffnete Hyde ein Auge und biss sich auf die Unterlippe.

„Er liebt mich?“

~*~

„Gaaaaa~chaaaaa~n“, Hyde kitzelte den Jüngeren mit einer seiner schwarzen Strähnen unter der Nase und im Gesicht.

„Hmm“, grummelte Gackt und drehte sich auf die Seite.

„Ach komm schon“, Hyde beugte sich über ihn und stützte sich mit einer Hand auf seiner Schulter ab.

„Haido... geh schlafen“, nuschte Gackt und verkroch sich in seinen Kissen.

„Keine Lust, ich bin total fit und ausgeruht!“

„Na wunderbar“, Gackt kniff mit aller Macht die Augen zu, „ich nicht.“

„Unternehmen wir doch was! Draußen ist es so schön“, flötete Hyde und erinnerte im Moment an ein Kind, das nicht gleich bekam was es wollte.

„Ich stell dir eine Frage“, zischte Gackt und drehte sich auf den Bauch, „wenn du die richtig beantwortest, dann steh ich auf, okay?“

Hyde legte den Kopf schief und setzte sich dann brav neben ihn.

„Na dann frag mich“, sagte er und strich sich aufgeregt eine Strähne aus den Augen.

„Warst du immer schon so lästig?“

Hyde holte tief Luft und zog einen Schmollmund.

„Bitte!“

Gackt wagte es und öffnete ein Auge. Im selben Moment kniff er es wieder zu.

~Oh, diese Fratze und dieses zuckersüße Lächeln... ~ er schauderte leicht und zog Hyde auf sich, noch bevor er wirklich daran dachte was er tat.

Hyde schien überrascht zu sein.

~Was ist jetzt los?"

Gackt lächelte ihm sanft zu und kam dann seinem Gesicht immer näher. Wenige Zentimeter davor stoppte er und schloss die Augen.

„Entschuldige“, seufzte er und schubste Hyde sanft von sich, „ich geh mich mal anziehen. Wenn du weggehen willst, dann überleg dir mal wohin.“

Hyde sah ihm verwirrt nach.

„Was war das gerade?“, murmelte er mehr zu sich selbst als zu Gackt, doch dieser drehte sich um und sah ihn mit einer Mischung von Trauer und Spott an.

„Weißt du schon was?“ Gackt nahm einen Schluck aus seiner Tasse und sah dann den Kleinen sanft lächelnd an.

„Park?“ Hyde sah kurz auf und lächelte unsicher.

„Gern“, nickte Gackt, „dann kann ich dir was zeigen, vielleicht Erinnerst du dich dann an etwas.“

Hyde strahlte ihn an.

„Ich hoffe es“, sagte er und stand dann auf.

~Wieso bin ich eigentlich so gern bei ihm? Ist ja schon seltsam genug, dass ich bei ihm wohne~

„Dann mach ich mich mal fertig“, fügte Hyde noch hinzu und ging ins Schlafzimmer.

~Bin ich dabei mich wirklich in ihn zu verlieben, oder wie?“

Pfeifend suchte er sich ein schwarzes Hemd heraus, dabei fiel ihm etwas anderes ins Auge auf das er gestern Abend nicht mehr geachtet hatte.

Auf der Kommode vor ihm stand ein Bild.

Auf dem war er selbst abgebildet. Er saß auf Gackts Schultern und hielt ihm die Augen zu.

~Hm... das sieht so... vertraut aus... bin ich wirklich mit ihm zusammen und hat er gestern wirklich gesagt, dass er mich liebt? ~

Langsam drehte er sich zur Tür und bemerkte, dass Gackt ihn die ganze Zeit über stumm beobachtet hatte.

„Na? Gefällt dir das Bild?“, wollte der Größere wissen und ging auf Hyde zu.

„Ich hab mich gefragt wann und wo das war“, nuschelte Hyde verlegen.

„Das war vor ungefähr einem Monat“, überlegte Gackt, „und wo....“, er lächelte kurz, „wir haben Urlaub gemacht auf dem Land.“

„Oh“, Hyde sah wieder darauf.

„Willst du dann noch mal auf meinen Schultern sitzen?“ Gackt schmunzelte, als er sah, dass Hyde kurz schauderte.

„Wenn du mich lässt?“ Unsicher sah der Kleine zu Gackt auf.

Dieser lachte und wuschelte ihm durch die Haare.

„Sicher und jetzt zieh dich an, ich warte draußen auf dich.“

Hyde nickte und zog ihn dann zu sich.

~Was kann schon passieren? ~

Vorsichtig küsste er ihn auf die Wange.

„Ich beeil mich.“

Gackt sah ihn an, als würde er am liebsten einen Luftsprung machen.

„Ist gut, Haidolein“, strahlte Gackt und ging aus dem Zimmer.

Hyde lächelte ihm hinterher und zog sich dann fertig an.

~*~

„WAAA!“ Hyde krallte sich in Gackts Haaren fest und kniff die Augen zusammen.

„Was ist los, Haido?“, feixte Gackt und drehte sich einmal im Kreis.

„Hör auf!“, flehte Hyde und öffnete dann ein Auge.

Gackt lächelte und streichelte über Hydes Knie.

„Alles okay, ich halte dich fest, dir kann nichts passieren.“

Hyde nickte. Er glaubte es ihm.

Es war klar, dass Gackt ihn nicht loslassen würde, aber warum war es klar? Ergab das irgendeinen Sinn?

Nein, aber er wusste es einfach.

Er fühlte es.

„Na dann, geh mal ein Stück, ich will die Welt aus der Vogelperspektive sehen“, witzelte Hyde und zog an Gackts Haaren als wären sie die Zügel eines Pferdes.

„Wie der Herr wünschen“, lachte Gackt und ging weiter.

Hyde sah sich um.

Es war herrlich warm und die Bäume trugen auch noch Blüten, wenn auch manche schon am verwelken waren.

„Ist eine blöde Frage, aber welchen Monat haben wir?“

„Wir haben August“, lächelte Gackt, „oder wieso denkst du, dass du einfach so mit ärmellosen Shirt herumlaufen kannst?“

„Gestern war’s kalt“, erinnerte sich Hyde.

Gackt lachte und strich wieder über Hydes Füße.

„Nein, es hat geregnet und der Wind ist ziemlich stark gegangen. Unangenehm, ja, aber wirklich kalt, nein.“

„Oh“, machte Hyde und verzog die Mundwinkel, „mein Gedächtnis war auch schon besser, was?“

„Das kommt schon wieder, Haidolein“, sagte Gackt zuversichtlich, „den ersten Tag hast du ja fast überstanden, nicht?“

Hyde nickte und beugte sich dann nach vor um seinen Kopf auf den von Gackt zu legen.

„Glaubst du, dass ich mich dann wieder an alles erinnern kann? Ich meine, an wirklich alles? Auch an das was jetzt passiert? Und passiert ist?“

Gackt lachte.

„Ich weiß es nicht, leider, aber wenn du dich erinnern sollst, dann wirst du es tun.“

Hyde runzelte die Stirn.

Das musste jetzt ein wenig setzen. Was meinte Gackt damit?

„Wenn ich mich erinnern soll?“

„Ich meine an diesen Tag“, antwortete Gackt und ließ einen seiner Füße los um sich am Oberarm zu kratzen.

Hyde nickte.

„Ach so“, nuschte er und nahm dann Gackts Hand.

Gackt sah verwirrt zu ihm hoch.

„Ich will mich wirklich gern wieder erinnern. Es ist so, als würde mir etwas fehlen... Etwas, dass ich nie verlieren wollte, aber ich weiß nicht was. Kannst du mir sagen, wonach ich mich so sehne?“

Gackt seufzte traurig und wand dann seine Hand aus der seines Freundes.

„Nein, leider nicht.“

~Lüge~ schoss es Hyde durch den Kopf, doch er sagte nichts.

„Hm, Haido?“

„Ja, Ga-chan?“

„Sieh dich mal um“, forderte der Jüngere ihn auf.

Hyde tat wie ihm geheißen und staunte nicht schlecht.

„Wow“, machte er.

„Ich lass dich mal runter“, meinte Gackt und ging in die Knie, damit Hyde von ihm runter springen konnte.

Hyde sah sich weiter um.

„Das wolltest du mir zeigen, nicht?“

Gackt nickte und lehnte sich an einen Baum. Außer ihm und Hyde kamen selten Leute an diesen Ort, da sie es für zu anstrengend befanden, sich den Weg durch die Bäume zu bahnen, doch es war wirklich schön.

Ein riesiger Baum stand direkt neben einem kleinen, aber ebenso klaren See und dazu noch vereinzelte Flecken auf denen Blumen blühten.

„Es ist wunderschön“, Hyde sah Gackt dankbar an, „danke, dass du mir das gezeigt hast.“

Gackt reagierte nicht.

Er schwelgte, wie so oft in letzter Zeit, in Erinnerungen. Langsam drehte er sich um und lächelte dann traurig.

Gackt hatte vor ein paar Monaten ein Herz in die Rinde des Baumes geritzt und Hyde hatte dann reingeschrieben: ‚Ga-chan & Haido 4-ever‘

„Was schaust du da an?“

Hydes Stimme riss ihn aus seinen Erinnerungen und er lehnte sich schnell wieder an den Baum.

„Borkenkäfer“, murmelte er.

Hyde zog eine Augenbraue hoch.

„Ein größerer Müll ist dir nicht mehr eingefallen?“, fragte er und schubste Gackt zur Seite.

Was er sah ließ ihn stocken.

„Oh“, er streckte seine Hand aus und fuhr mit den Fingerspitzen darüber.

Ganz sanft, als hätte er Angst, dass er die Schrift wegwischen könnte.

~Das muss hart für ihn sein~

Hyde sah zu Gackt.

Dieser hatte den Kopf gesenkt und wartete wohl auf eine Reaktion von Seiten Hydes. Doch alles was dieser tat war, dass er Gackts Hand nahm und sie auf seine legte, die schon auf dem Herz lag.

„Irgendwann... werde ich es wieder wissen“, nuschelte er kaum hörbar, „und auch wenn ich im Moment...“, er suchte nach den richtigen Worten, „auch wenn ich in dir nur meinen besten und sehr engen Freund sehe... warte auf mich, bitte...“

Gackt wischte sich mit der anderen Hand über die Augen.

„Danke, dass du ehrlich bist, Haido“, lächelte er sanft.

Hyde sah ihn überrascht an. Er hatte erwartet, dass Gackt anders reagieren würde, aber wahrscheinlich hatte er schon damit gerechnet. Traurig strich er mit seiner anderen Hand über Gackts Handrücken.

„Ich... es... tut mir leid“, nuschelte Hyde und sah Gackt an.

„Muss es nicht“, Gackt zog seine Hand weg und sammelte sich dann, oder besser gesagt, er versuchte es, „ich... stört es dich, wenn ich kurz allein sein will?“

Hyde schüttelte langsam den Kopf.

„Ich warte hier auf dich?“

Gackt lächelte und klopfte ihm auf die Schulter.

„Haido... ich werde auf dich warten... und wenn ich Jahrhunderte warten muss... ich

werde warten.“

Damit ging er an dem Kleinen vorbei und sah nicht, dass Hydes Augen zu glitzern begonnen hatten und dass ihm eine Träne über die Wange lief.

~Könnte ich nur sagen, dass ich dich auch liebe... aber es wäre nicht fair, wenn ich es nicht wirklich meine, oder?“

Traurig lehnte er sich an den Baum und ließ sich daran zu Boden sinken.

~Ich will mich erinnern~

Seufzend sah er zur Seite und sah Gackt, der schon ziemlich weit weg war. Er stapfte durch die Wiese.

Es tat ziemlich weh ihn so zu sehen, denn er ließ nicht nur den Kopf, sondern auch die Schultern ziemlich hängen.

„Weint er?“, fragte sich Hyde laut und spürte, dass ihm leicht übel wurde, „Ich will doch nicht, dass es ihm schlecht geht.“

„Rührend.“

Hyde wurde blass.

Das war doch nicht Gackts Stimme.

Langsam drehte er sich um und sah zwei Typen neben ihm stehen. Schnell sprang er auf.

„Was wollt ihr?“, fragte er oder besser gesagt, er zischte.

Es war ihm irgendwie peinlich, dass das jemand gehört hatte und auch noch zwei wildfremde Männer, die nebenbei gut einen Kopf größer waren.

„Nicht aufregen“, lachte der eine, während der andere um den Baum herumging und sich hinter ihn stellte.

Hyde sah schnell über die Schulter und schluckte.

„Aufregen? Wer regt sich denn hier auf?“

„Tja“, der Vordere machte einen Schritt auf ihn zu und legte eine Hand unter sein Kinn, „du vielleicht, Kleiner?“

Hyde schlug seine Hand weg und sah ihn dann giftig an.

„Nenn mich nicht ‚Kleiner‘“, fauchte er und versuchte sich zusammen reißen, die beiden konnten durchaus gefährlich sein, so wie sich die schon benahmen.

~Ga-chan... ich brauche Hilfe... ~

Hyde biss sich auf die Unterlippe und versuchte beide im Auge zu behalten.

„Aber ‚Großer‘ kann man dich auch nicht nennen“, lachte der Eierkopf vor ihm.

Ja, das war ein guter Name, denn er hatte doch wirklich einen richtigen Eierkopf und der andere sah aus wie eine Bulldoge.

~Was für ein Gespann... Eierkopf und Bulldoge~

Hyde musste sich zusammen reißen um nicht schief zu grinsen.

„Was ist so witzig?“ Der Typ den Hyde in Gedanken Eierkopf nannte, packte ihn am Kragen und drückte ihn gegen den Baum.

Hyde keuchte erschrocken und vor allem vor Schmerz auf. Das war alles andere gewesen, aber nicht sanft.

„Nichts“, röchelte er und krallte beide Hände in die Handgelenke seines Gegenübers.

„Will ich hoffen“, feixte Bulldoge und nickte seinem Komplizen zu.

„Gackt bringt euch um“, fauchte Hyde und trat dem Mann ihm gegenüber gegen das Schienbein.

Das brachte den anderen dazu ihn loszulassen und Hyde lief los.

„VERDAMMT! Halt ihn fest!“, brüllte der Gepeinigte, während er auf einem Bein herumhüpfte, „ICH WILL IHM ZEIGEN, DASS DAS GANZ SCHLECHT IST!“

Hyde schluckte als er das Geschrei hörte und lief noch schneller, doch die Bulldoge

schien wirklich Gene eines Hundes zu haben, denn er lief unglaublich schnell und holte innerhalb von wenigen Sekunden auf.

„HILFE!“, schrie Hyde auf, als der Typ ihn packte und zurückschleifte, „GACKT! HIIILFE!!!!“

-ZACK-

Für diesen Schrei hatte er sich eine schallende Ohrfeige gefangen.

„Halt die Klappe“, zischte der Größere und zog ihn weiter und stieß ihn dann vor dem Eierkopf auf den Boden, „hab ihn noch erwischt.“

„Ja, aber er hat geschrien“, knirschte der mit dem schmerzenden Schienbein und zog Hyde dann wieder in die Höhe, „das hast du nicht umsonst gemacht.“

Trotzig sah Hyde ihn an.

„Wenn ihr mir was tun wolltet, hättet ihr es schon getan“, sagte er und versuchte selbstsicher zu klingen, dabei war er alles andere, aber nicht das.

„Das glaubst du wirklich?“, lachten beide synchron.

„Aber bitte, wenn es dir zu langsam geht“, grinste der, der ihn festhielt und drückte ihn dann ins Gras, „das kann man ändern.“

„Pass auf, dass keiner kommt“, zischte er der Bulldoge zu.

Dieser schien zu grummeln und murmelte etwas wie ‚immer bist du der Erste‘, doch dann machte er Platz und achtete auf die Umgebung.

Hyde begann zu zittern. Was sollte das werden?

Was meinte er mit, dass immer der Typ über ihm der Erste war? Er spürte zwei Hände, die über seine Oberschenkel strichen und er verstand.

~GACKT... HILFE~ schrie eine Stimme in seinem Kopf, doch er konnte nicht schreien, es war, als hätte er einen Schock.

Die Hände des Eierkopfs wanderten nach oben, ließen jedoch ein Stück aus und fuhren unter Hydes Shirt.

Hyde wollte seine Hände wegschlagen, doch der, deutlich, Überlegene packte mit einer Hand seine Handgelenke und drückte sie über seinem Kopf zusammen auf den Boden.

Hyde keuchte auf und versuchte wegzukommen, doch es ging nicht.

Sein ‚Angreifer‘ saß nun auf seinem Becken und Hyde konnte sich nicht bewegen, also hatte er nur mehr eine Möglichkeit.

„GACKT!“, brüllte er so laut er konnte.

„Das hilft dir nicht“, feixte der Mann über ihm und senkte seinen Kopf und begann an Hydes Hals zu knabbern und zu saugen.

Hyde schüttelte den Kopf und wollte ihn abschütteln, doch er ließ sich nicht abschütteln.

Langsam stieg die Verzweiflung in ihm auf und er spürte, wie Tränen über seine Wangen liefen und er es aufgab sich zu wehren oder zu versuchen zu schreien.

Es brachte nichts...

Er spürte die Hände des Größeren wieder an seiner Hose... sie glitten langsam nach unten... machten sich an seinem Hosenbund zu schaffen...

~Ich will nicht... Hilfe... ~

Hydes Atmung beschleunigte sich noch weiter, als seine Hose bis zu den Knien nach unten gezogen wurde... seine Beine wurden leicht auseinander gezwungen... und nun machte er auch noch bei Hydes Shorts weiter...

Mit einem leisen Seufzen schloss er die Augen und wartete auf das Schlimmste, doch es passierte nichts.

Ein ersticktes Keuchen war zu hören und dann ein Schrei.

„Ga-chan?“, nuschelte Hyde, doch er konnte nichts erkennen, da ihm ein Tränenschleier die Sicht nahm.

~* ~*~* ~*~* ~*~* ~*~* ~*~* ~*~* ~*~* ~*~* ~*~* ~*~* ~*~* ~*~*

Eigentlich wollt ich ja ein paar Zeilen früher Schluss machen, aber das wäre mir so unvollendet vorgekommen <___<
Viel Spaß noch weiterhin =)
Bis zum nächsten Mal^^